



### **Jets können Davis nicht stoppen Ohne Head Coach für den Rest der Saison**

**American Football Club  
Troisdorf Jets  
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

22.06.2014  
PM-Jets-1421.docx

**Troisdorf, 22. Juni 2014** – Ratlose Gesichter bei den Coaches der Troisdorf Jets nach der Partie gegen den Aufsteiger aus Köln: 34 Punkte gemacht, aber 56 Punkte kassiert. Das war eine verdiente Niederlage gegen hochmotivierte Crocodiles, bei der vor allem deren Running Back Mike Davis im Mittelpunkt des Geschehens stand. Zudem werden die Jets die Saison ohne ihren Head Coach beenden.

Der Stadionsprecher der Crocos in der Bezirkssportanlage Köln-Chorweiler musste sich nicht viele Namen merken. US-Running Back Mike Davis und Kicker Max Reuter schossen die Troisdorf Jets am Sonntag quasi im Alleingang vom Himmel. Sieben Touchdowns erzielte Davis gegen eine vollkommen überforderte Jets-Defense. Lediglich Wide Receiver Mark-Dennis Voigt reihte sich neben Reuter in die Scorerliste ein. Für die Jets punkteten Poitier (1), Deterding (1), Cavanaugh (1) und Ket (2) zusammen mit Kicker Marius Hartlieb.

Bei den Troisdorfern macht sich deutlich das Fehlen von Head Coach und Defensive Coordinator Javan Lenhardt bemerkbar. Der US-Amerikaner ist vor drei Wochen in die Staaten zurückgekehrt, um sich dort um seinen schwer erkrankten Vater zu kümmern. Offenbar wird er von dort auch nicht nach Deutschland zurückkehren.

„Wir haben bis zu diesem Wochenende vergeblich auf eine Rückmeldung von Javan gewartet“, sagt Jets-Präsident Eric Grützenbach schmallippig. „Die Troisdorf Jets werden nicht weiter mit ihm planen. Stattdessen übernehmen Thijs Metsch und Larry Williams seine Aufgaben als Defense Coordinator. Einen neuen Head Coach wird es vorerst nicht geben.“

Die Unruhe und Verunsicherung, die der Weggang von Javan Lenhardt in die Mannschaft, und vor allem in die Defense der Jets, gebracht hat, war gegen die Crocodiles von Beginn an deutlich zu spüren. Zu allem Überfluss verletzte sich auch noch der bärenstarke Defensive End Peter Gladbach beim Aufwärmen auf dem benachbarten Ascheplatz. Er komplettiert damit die Verletztenliste der Jets, die mittlerweile fast länger als die Liste der gesunden Spieler ist.

Mit einem langen Lauf erzielte Running Back Mike Davis bereits kurz nach dem Anpfiff den ersten Touchdown. Den folgenden und alle weiteren Extrapunkte kickte Max Reuter durch die Stangen (7:0). Aber auch die Jets-Offense war wach und brauchte nur drei Spielzüge zum 6:7-Anschluss durch Travis Poitier nach einem Pass von Quarterback Zac Cavanaugh. Nur einen Spielzug danach, punkteten aber auch die Gastgeber wieder. Mark-Dennis Voigt fing eine lange Bombe von Quarterback Markus Radke zum 14:6.





Während die Crocodiles weiter marschierten, kam bei den Jets bereits erste Nervosität auf. So legte Mike Davis mit seinem nächsten Touchdown zum 21:6 nach (PAT Reuter).

Aber auch darauf hatten die Jets noch eine Antwort parat. Gleich nach dem ersten Seitenwechsel schnappte sich Wide Receiver Rey Ket das Leder-Ei in der Kölner Endzone zum 21:13 (PAT Hartlieb). Kaum hatten sich die Jets zu Ende gefreut, jubelten schon wieder die Kölner nach einem Touchdown durch Mike Davis (28:13, PAT Reuter). Wenigstens konnten die Jets durch einen Pass-Touchdown auf ihren hochgewachsenen Tight End Gerrit Deterding und eine geglückte Two Point Conversion durch Travis Poitier noch einmal nachlegen, um nur mit einem knappen 28:21-Rückstand in die Pause zu gehen.

Doch während die Jets-Offense nach der Pause oft ins Stocken geriet, spielte Mike Davis sein läuferisches Können gnadenlos aus. Ungeblockt flitzte er in die Endzone der Jets zum 35:21 (PAT Reuter). Wieder konnten die Jets aber mit einem Pass-Touchdown von Cavanaugh auf Rey Ket den alten Abstand wieder herstellen (35:28, PAT Hartlieb).

Im 4. Spielviertel sprang dann Mike Davis frech über die Jets-Defense hinweg in die Endzone zum 42:28 (PAT Reuter). Den anschließenden Kickoff-Return vertändelten die Jets, der Gastgeber eroberte den Ball und zu allem Überfluss verletzte sich dabei auch noch Wide Receiver Rey Ket. Auch diese Gelegenheit ließ sich Mike Davis nicht entgehen und punktete zum 49:28 (PAT Reuter).

Das letzte Aufbäumen der Jets, angeführt vom starken Quarterback Zac Cavanaugh, der kurz darauf selbst für Punkte sorgte (49:34), konnte die Niederlage nicht verhindern. Den Schlusspunkt der Partie erzielte noch einmal Mike Davis (56:34, PAT Reuter).

Die Jets haben nun zwei Wochen Zeit, um sich zu erholen, wieder Ruhe ins Team zubekommen und sich gezielt auf das Spiel gegen die Bonn Gamecocks vorzubereiten.

### **Cologne Crocodiles vs. Troisdorf Jets**

#### **56:34 (21:6/7:15/7:7/21:6)**

07:00 Lauf Davis (PAT Reuter)  
07:06 Pass Poitier (Cavanaugh)  
14:06 Pass Voigt (Radke, PAT Reuter)  
21:06 Lauf Davis (Reuter)  
21:13 Pass Ket (Cavanaugh, PAT Hartlieb)  
28:13 Lauf Davis (PAT Reuter)  
28:21 Pass Deterding (Cavanaugh, TPC Poitier)  
35:21 Lauf Davis (PAT Reuter)  
35:28 Pass Ket (Cavanaugh, PAT Hartlieb)  
42:28 Lauf Davis (PAT Reuter)  
49:28 Lauf Davis (PAT Reuter)  
49:34 Lauf Cavanaugh  
56:34 Lauf Davis (PAT Reuter)